BerufsjägerIn §

Im BIS anzeigen

Haupttätigkeiten
BerufsjägerInnen sind für die Beobachtung, Bestandszählung, Verhinderung des Wilddiebstahles, Hege und Bejagung von Wildtieren, z. B. Rehe, Hirsche, Hasen zuständig. Dadurch sichern sie den Artenreichtum des Wildbestandes. Im Winter ist außerdem das Füttern der Wildtiere eine ihrer Aufgaben, indem sie Futterkrippen befüllen. Wenn Tierseuchen auftreten, z. B. Gamsblindheit oder Moderhinke, verringern sie den Bestand kranker Tiere durch Abschuss. BerufsjägerInnen führen Schriftverkehr mit den zuständigen Bezirkshauptmannschaften und BezirksjägermeisterInnen sowie Jagdverbänden, z. B. indem sie Abschüsse melden. Weiters beschäftigen sie sich mit der Waldbewirtschaftung, Forstwirtschaft und Umwelt- und Naturschutzvorhaben.

Beschäftigungsmöglichkeiten
BerufsjägerInnen finden sowohl bei den Österreichischen Bundesforsten, bei privaten WaldbesitzerInnen, aber auch in der Holzwirtschaft und in Sägewerken Beschäftigungsmöglichkeiten.

Achtung: Der Beruf (z. B. Aufgaben, Tätigkeiten, Ausbildung) ist gesetzlich geregelt.

Aktuelle Stellenangebote
.... in der online-Stellenvermittlung des AMS (eJob-Room): **0** zum AMS-eJob-Room

In Inseraten gefragte berufliche Kompetenzen
- Bejagung von Wild
- Errichtung von jagdlichen Reviereinrichtungen
- Falknerjagdschein
- Fleischzerlegung
- Forstwirtschaft und Holzwirtschaft
- Jagd
- Jagdschein
- Tierhaltung
- Verhütung von Wildschäden
- Waldbewirtschaftungskenntnisse
- Wildbestandskontrolle
- Wildschutz
- Wildtierökologie

Weitere berufliche Kompetenzen

Berufliche Basiskompetenzen
- Jagd
- Verhütung von Wildschäden
- Wildschutz
- Wildtierkunde

Fachliche berufliche Kompetenzen
- Kenntnis berufsspezifischer Rechtsgrundlagen
  - Berufsspezifisches Recht (z. B. Grundlagen des Agrarrechts)
- Lebensmittelherstellungs- und -verarbeitungskenntnisse
  - Fleischverarbeitung (z. B. Fleischzerlegung)
- Rechtskenntnisse
  - Waffenrecht

- Umweltrecht (z. B. Forstrecht)
- Öffentliches Recht (z. B. Jagdrecht)
- Veterinärmedizinische Kenntnisse
  - Tierseuchenbekämpfung
- Waldbewirtschaftungskenntnisse
  - Wildtiermanagement (z. B. Wildtiermonitoring)
  - Jagd (z. B. Wildhege, Wildbeschau, Wildtierverarbeitung, Baujagd, Bejagung von Wild, Wildbestandskontrolle, Wildfütterung, Wildschutz)
  - Forstwirtschaft und Holzwirtschaft (z. B. Verhütung von Wildschäden)
- Wissenschaftliches Fachwissen Veterinärmedizin
  - Wildtierkunde (z. B. Wildtierökologie)

Überfachliche berufliche Kompetenzen

- Auge-Hand-Koordination
- Beobachtungsgabe
- Gutes Gehör
- Gutes Sehvermögen
- Körperliche Belastbarkeit
  - Körperliche Ausdauer
- Räumliches Vorstellungsvermögen
  - Orientierungssinn
- Reaktionsfähigkeit
- Trittsicherheit
- Witterungsunempfindlichkeit

Digitale Kompetenzen nach DigComp

1 Grundlegend		2 Selbstständig		3 Fortgeschritten		4 Hoch spezialisiert	

Beschreibung: BerufsjägerInnen sind vor allem in der Lage, alltägliche und berufsspezifische digitale Anwendungen und Geräte zur Kommunikation, Zusammenarbeit und Dokumentation zu nutzen und berufsspezifische digitale Geräte zu bedienen. Außerdem kennen sie die betrieblichen Datensicherheitsregeln und können diese einhalten.

Detailinfos zu den digitalen Kompetenzen

Kompetenzbereich	Kompetenzstufe(n) von ... bis ...								Beschreibung
0 - Grundlagen, Zugang und digitales Verständnis	1	**2**	**3**	4	5	6	7	8	BerufsjägerInnen können allgemeine und berufsspezifische digitale Anwendungen und Geräte (z. B. Digitale Topografische Karten) in alltäglichen Situationen bedienen und anwenden.
1 - Umgang mit Informationen und Daten	1	**2**	**3**	4	5	6	7	8	BerufsjägerInnen können arbeitsrelevante Daten und Informationen mit betriebsüblichen Mitteln abrufen und nutzen und erforderliche Informationen recherchieren und beurteilen.
2 - Kommunikation, Interaktion und Zusammenarbeit	1	**2**	**3**	4	5	6	7	8	BerufsjägerInnen können alltägliche und betriebsspezifische digitale Geräte in komplexen Arbeitssituationen zur Kommunikation, Zusammenarbeit und Dokumentation einsetzen.
3 - Kreation, Produktion und Publikation	1	**2**	**3**	4	5	6	7	8	BerufsjägerInnen können digitale Informationen und Daten in bestehende digitale Anwendungen einpflegen.
4 - Sicherheit und nachhaltige Ressourcennutzung	1	**2**	**3**	4	5	6	7	8	BerufsjägerInnen sind sich der Bedeutung des Datenschutzes und der Datensicherheit bewusst, kennen die grundlegenden betrieblichen Regeln und halten sie ein.
5 - Problemlösung, Innovation und Weiterlernen	1	**2**	**3**	4	5	6	7	8	BerufsjägerInnen erkennen technische Probleme und können alltägliche Probleme selbstständig lösen. Sie sind in der Lage arbeitstypische digitale Anwendungen auch in neuen Arbeitssituationen einzusetzen und sich fehlende digitale Kompetenzen anzueignen.

Ausbildung, Weiterbildung, Qualifikation

Typische Qualifikationsniveaus
- Beruf mit Lehrausbildung
- Beruf mit mittlerer beruflicher Schul- und Fachausbildung

Ausbildung
Lehre nQR IV
- BerufsjägerpraktikantIn

BMS - Berufsbildende mittlere Schule nQR IV
- Landwirtschaft, Forstwirtschaft

Weiterbildung
Fachliche Weiterbildung Vertiefung
- Drohnensteuerung
- Jagdrevierleitung
- Jagdschutz
- Jagdwaffen

- Baujagd
- Wildbeschau
- Wildtiermonitoring
- Wildtierverarbeitung
- Kenntnis berufsspezifischer Rechtsgrundlagen

Fachliche Weiterbildung Aufstiegsperspektiven
- Hochschule - Forstwirtschaft
- Jagdaufseher-Prüfung
- LehrlingsausbilderInnenprüfung
- Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge - Landwirtschaft, Forstwirtschaft

Bereichsübergreifende Weiterbildung
- Kalkulation
- Konfliktmanagement

Weiterbildungsveranstalter
- Jagdakademien
- JägerInnenschulen
- Landesjagdämter
- Landesjagdverbände
- Fachmesse- und Tagungsveranstalter
- Erwachsenenbildungseinrichtungen und Online-Lernplattformen
- BHS - Landwirtschaft, Forstwirtschaft
- Kollegs
- Universitäten

Zertifikate und Ausbildungsabschlüsse
- BerufsjägerInnenprüfung
- Führerscheine
  - Führerschein B
- Jagdschein
- Zertifikat BerufswaffenträgerIn

Deutschkenntnisse nach GERS
A2 Grundlegende bis B1 Durchschnittliche Deutschkenntnisse
Sie müssen einfache Arbeitsanweisungen und Sicherheitsvorschriften verstehen und ausführen und im Team kommunizieren können. Je nach unmittelbarer Funktion erteilen sie auch mündliche Anweisungen und kommunizieren umfassend mit Jagdpächterinnen und -pächtern. In diesen Fällen können sich auch höhere Anforderungen an die Deutschkenntnisse stellen.

Weitere Berufsinfos

Einkommen
BerufsjägerInnen verdienen ab 1.980 Euro brutto pro Monat. Je nach Qualifikationsniveau kann das Einstiegsgehalt auch höher ausfallen:
- Beruf mit Lehrausbildung: 1.980 bis 3.130 Euro brutto
- Beruf mit mittlerer beruflicher Schul- und Fachausbildung: 1.980 bis 3.130 Euro brutto

Arbeitsumfeld
- Außenarbeit
- Saisonarbeit
- Schwere körperliche Arbeit

- Umgang mit Tieren

Berufsspezialisierungen
JagdaufseherIn

FallenstellerIn
TreiberIn

BezirksjägermeisterIn
JagdleiterIn
JagdverwalterIn
JägerIn und FörsterIn
JägermeisterIn
RevierjägerIn

ÖkologischeR WaldpflegerIn

WildhegerIn
WildhüterIn

WildreservatsaufseherIn

FalknerIn

BerufsjägerpraktikantIn
JägerIn

Verwandte Berufe
- Forstorgan (m/w) §

Zuordnung zu BIS-Berufsbereichen und -obergruppen
Landwirtschaft, Gartenbau, Forstwirtschaft
  - **Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei**

Umwelt
  - Umwelt-, Natur- und Landschaftsgestaltung

Zuordnung zu AMS-Berufssystematik (Sechssteller)
- 064101 Jäger/in
- 064180 Berufsjäger-Praktikant/in

Informationen im Berufslexikon
- BerufsjägerIn (Schule)

Informationen im Ausbildungskompass
- BerufsjägerIn